



**Katholische Jungschar**

Jahresbericht 2023  
**Katholische Jungschar**  
und ihr Hilfswerk  
**Dreikönigsaktion**



## Inhalt

- 02 Impressum
- 03 Vorwort
- 04 So ist der Verein aufgebaut

## Kinderpastorale Arbeit der KJSÖ

- 06 So wird Jungschar finanziert
- 07 Jungschar in Zahlen
- 08 Kinderschutz
- 10 Blitzlichter aus der Jungschararbeit
- 11 Vernetzung und Kooperation

## Entwicklungspolitische Arbeit der KJSÖ - Dreikönigsaktion

- 13 Wir setzen Zeichen
- 14 Sternsingen
- 16 Internationale Projekte und Programme
- 20 Anwaltschaft
- 22 Bildung
- 24 Finanzen

## Impressum

### Herausgeberin, Medieninhaberin und Verlegerin:

Katholische Jungschar Österreichs  
1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f  
Tel.: +43 1 4810991  
[www.jungschar.at](http://www.jungschar.at); [www.dka.at](http://www.dka.at)

**Redaktion und Gesamtleitung:** Elisabeth Holzner, Jolanda Nwoha

**Layout:** Jolanda Nwoha

**Korrektorat:** Erich Brcic, Laura Prusina

**Druck:** Hannes Schmitz Druckerei buttons4you e.U.

**Fotos:** KJS Linz, KJS Wien, Jack Haijes, Samuel Haijes, Jonathan Wischenbart, Gerd Neuhold, Michaela Mühlberger, Christoph Schönborn, Ute Mayrhofer, Matthias Fichtenbauer, Ludwig Schedl, Wolfgang Krenmayer, Stefano Dal Pozzolo, Rene Wallentin, Johann Gnadlinger, Philipp Bück, Mavuno, DKA Archiv

**ZVR:** 405 326 502

# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam viel bewegt und wichtige Schritte für die Katholische Jungschar und ihre Dreikönigsaktion gesetzt. Als neue bzw. wieder gewählte Bundesvorsitzende freuen wir uns darauf, die kommenden zwei Jahre mitzugestalten und neue Impulse zu setzen.

**Unser Jahresbericht zeigt die vielfältigen Aktivitäten und Highlights des vergangenen Jahres. Im Zentrum unserer Tätigkeit steht dabei immer das Wohl der Kinder.** Kinder und Jugendliche sollen in der Jungschar einen Raum finden, in dem sie sich wohl fühlen, gehört werden, sich frei entfalten und ihren Glauben leben können. Diese Ziele und Werte spiegeln sich in unserem Leitbild, das überarbeitet in unserer Vollversammlung - dem Bundesleitungskreis - beschlossen wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt, begleitet haben: Zusammen gestalten wir als Jungschar lebendigen und vielfältigen Lebensraum in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam begleiten wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg und setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass ihre Stimmen gehört werden!



*Martina Erlacher*  
**Martina Erlacher**

*Veronika Schippani-Stockinger*  
**Veronika Schippani-Stockinger**  
Bundesvorsitzende der  
Katholischen Jungschar Österreichs

**Zu den besonderen Höhepunkten im vergangenen Jahr zählt unser Jubiläum 70 Jahre Sternsingen.** Unsere Jubiläumsaktion war ein voller Erfolg! Tausende Kinder und Jugendliche zogen mit ihrer Botschaft des Friedens und der Hoffnung von Haus zu Haus und brachten den Segen für das neue Jahr.

Der überwältigende Erfolg der Aktion mit einem Spendenrekord von 19,5 Millionen Euro zeigt das immense Engagement aller Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger\*innen, Begleitpersonen, Helfer\*innen, Spender\*innen und alle, die unseren Einsatz unterstützen!

Mit der Dreikönigsaktion setzen wir als Katholische Jungschar die gesammelten Spenden für rund 500 Hilfsprojekte in den ärmsten Regionen der Welt ein. Gemeinsam mit unseren Partner\*innen unterstützen wir Menschen dabei, aus der Armut auszubrechen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Unser Engagement geht weit über die Weihnachtszeit hinaus. Im Bündnis „Kinderarbeit Stoppen“ setzen wir uns beispielsweise aktiv für eine Welt ohne Ausbeutung und Kinderarbeit ein. Durch gezielte Kampagnen- und Lobbyarbeit konnten wir im vergangenen Jahr wichtige Fortschritte in den Bereichen Gewaltprävention und Kinderschutz, Kinder- und Menschenrechte und in Bezug auf ehrenamtliches Engagement (Erhöhung der Jugendfördermittel) erzielen.

Das alles ist nur möglich durch die unzähligen Menschen, die unsere Arbeit unterstützen.



*Kickingereder Sigrid*  
**Sigrid Kickingereder**  
Geschäftsführerin der  
Katholischen Jungschar Österreichs



# SO IST DER VEREIN AUFGEBAUT

Die Bundeszusammenarbeit lebt von regelmäßigem Austausch und dem Willen zum gemeinsamen Gestalten. Großes Engagement braucht ein starkes Gerüst, damit die vielen guten Ideen auch in nachhaltige Projekte umgesetzt werden können.

## Der Bundesleitungskreis (BuLK)

Die Vollversammlung, der Bundesleitungskreis (BuLK) ist das oberste Gremium der KJSÖ. Er bildet die auf die Bundeszusammenarbeit bezogene beschlussfassende Vollversammlung in inhaltlicher wie auch in finanzieller Hinsicht. Ihm obliegt die lang- und mittelfristige strategische Ausrichtung und Positionierung der Arbeit der Katholischen Jungschar.

## Der Bundesvorstand (BuVo)

Die strategischen, finanziellen und personellen Agenden laufen im Bundesvorstand (BuVo) zusammen. Die Mitglieder arbeiten im Rahmen der Beschlüsse und Richtlinien des BuLK, präzisieren die Inhalte und Strategien und legen den Rahmen für rechtliche, wirtschaftliche, personelle und finanzielle Belange fest.

## Das Interdiözesane Forum (IDF)

Aufgabe des Interdiözesanen Forums (IDF) ist die gemeinsame Befassung mit kinderpastoralen, pädagogischen und politischen Grundlagen der Katholischen Jungschar Österreichs. Es richtet den Blick auf die Lebensbedingungen junger Menschen und entwickelt Visionen einer kinderfreundlichen Kirche und Gesellschaft. Das IDF entwirft Kampagnen wie zum Beispiel die jährliche Kinderrechteaktion, die Ostergrußaktion oder bereitet Materialien und Positionspapiere vor.

## Das Interdiözesane Komitee (IDK)

Das Interdiözesane Komitee (IDK) entwickelt die weltkirchliche und die entwicklungspolitische Arbeit der Katholischen Jungschar Österreichs. Der Blick ist auf die Lebensbedingungen der Menschen in Armutsregionen gerichtet. Das IDK ist vom BuLK mit allen Aufgaben der Planung, Koordination, Abwicklung und Entscheidungen betreffend die Dreikönigsaktion beauftragt. Dieser Auftrag umfasst insbesondere das Sternsingen und die Verwendung der gesammelten Spenden.

## Das Bundesbüro der KJSÖ

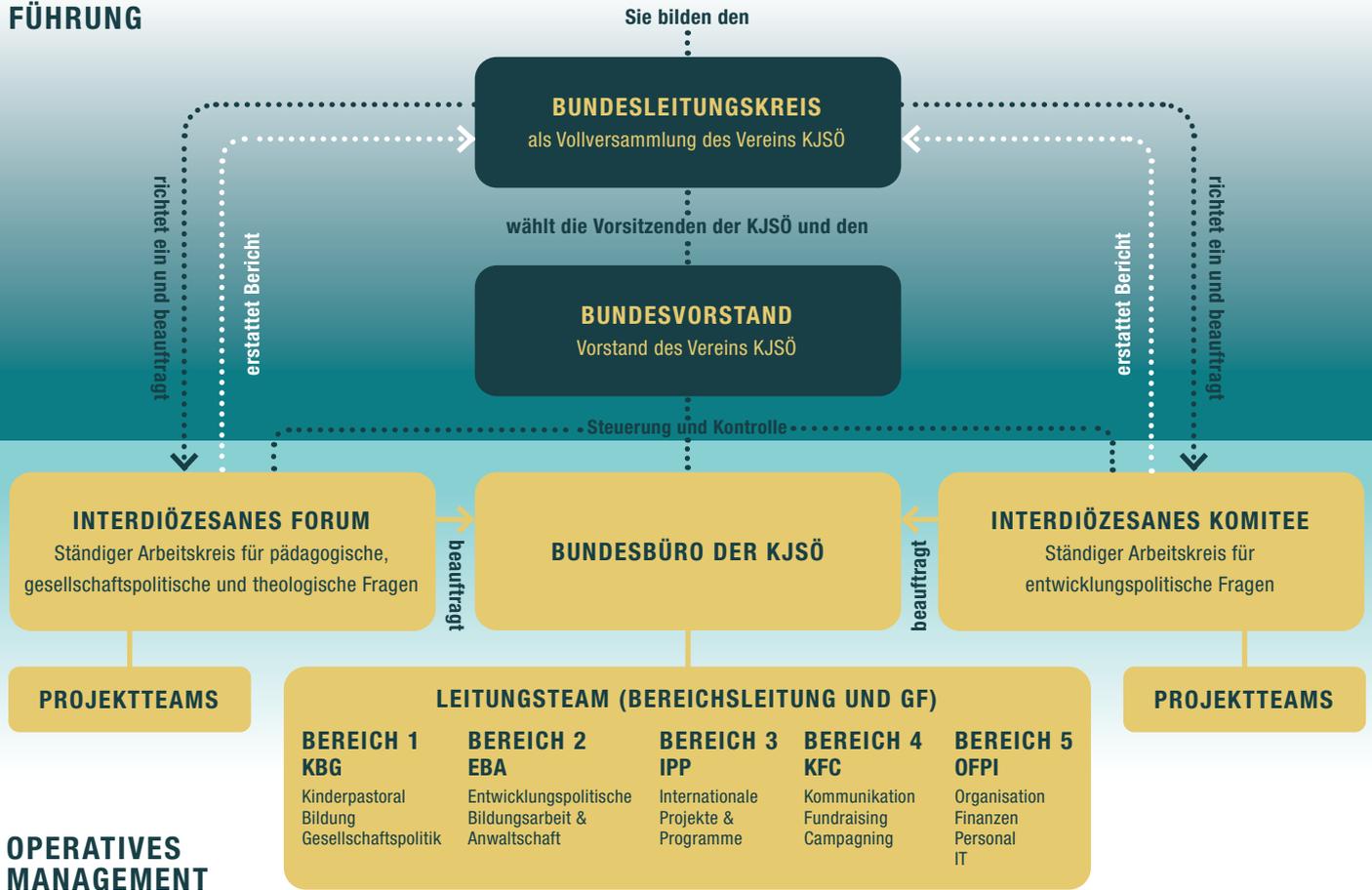
Das Bundesbüro plant, koordiniert und erledigt die laufende Arbeit der Katholischen Jungschar Österreichs und ihrer Dreikönigsaktion. Es bildet die Schnittstelle zwischen Jungschar-Diözesanleitungen, Kirchenleitung, Politik, zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Partner\*innen, Medien sowie den Projektpartner\*innen im Globalen Süden.

## Jungschar ohne Grenzen

Die Katholische Jungschar Österreichs arbeitet über die Grenzen hinaus: Die Mitgliedschaft der Katholischen Jungschar Bozen-Brixen kommt bei der inhaltlichen Auseinandersetzung voll zum Tragen. Finanzielle bzw. budgetäre Entscheidungen sind allerdings aufgrund der nationalen Zuständigkeit anders geregelt.

# STRATEGISCHE FÜHRUNG

DIE DIÖZESANLEITUNGEN DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR HABEN DIE BUNDESZUSAMMENARBEIT VEREINBART.



# OPERATIVES MANAGEMENT

## MITGLIEDER IM BUNDESVORSTAND 2023

- ① Martina Erlacher, 1. Vorsitzende KJSÖ
- ② Barbara Grüner, 2. Vorsitzende KJSÖ
- ③ Teresa Millesi, 3. Vorsitzende KJSÖ
- ④ Sigrid Kickingereeder, Geschäftsführerin KJSÖ
- ⑤ Victoria König, gewähltes Mitglied
- ⑥ Heinrich Brandstetter, gewähltes Mitglied
- ⑦ Nora Eberharter, gewähltes Mitglied
- ⑧ Bianca Wieser, gewähltes Mitglied
- ⑨ geistliche Begleitung (vakant)



# SO WIRD JUNGSCHAR FINANZIERT

Neben vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die ihr Engagement und ihre Zeit zur Verfügung stellen, kann die Katholische Jungschar auf ein engagiertes Team an hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen zählen, die den nötigen Rahmen schaffen, damit Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Katholischen Kirche finden.

Gemeinsam ermöglichen sie ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen, Materialien, Vertretungs- und Vernetzungsarbeit und weiteren Serviceleistungen für haupt- und ehrenamtliche Jungscharmitarbeiter\*innen in den Diözesen sowie für Gruppenleiter\*innen und Kinder in den Pfarren. Möglich ist dies durch Fördergelder, die wir aus kirchlicher (Österreichische Bischofskonferenz) und öffentlicher Hand (Bundeskanzleramt – Sektion Familie und Jugend) erhalten.

Dieser Rahmen wurde jedoch in den letzten Jahren aufgrund steigender Kosten bei gleichbleibenden Fördermitteln immer enger. Für das Jahr 2023 wurde – erstmals seit mehr als 20 Jahren – die Bundesjugendförderung um 20 Prozent erhöht. Auch für 2024 wurde die Bundesjugendförderung an die Inflation angepasst. Das sind wichtige Schritte, um die finanziell schwierige Situation von verbandlichen Kinder- und Jugendorganisationen abzufedern. Um Kinder- und Jugendarbeit langfristig abzusichern und Planungssicherheit zu ermöglichen, wäre eine regelmäßige jährliche Inflationsanpassung notwendig.

Um unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auch langfristig gewährleisten zu können, sind wir zunehmend auf Spenden von Unterstützer\*innen und Menschen, die sich der Jungschar verbunden fühlen, angewiesen.

Österreichische  
Bischofskonferenz

 Bundeskanzleramt

## Förderverein

Wenn Sie die Arbeit der Katholischen Jungschar Österreichs unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende. Das engagierte ehrenamtliche Team des Fördervereins freut sich über finanzielle, aber auch personelle Unterstützung.

**Kontakt: Andrea Erlacher**  
Vorsitzende des Fördervereins  
E: foerdern@jungschar.at

**Bankverbindung:**  
AT69 1630 0001 3033 6507



# JUNGSCHEAR IN ZAHLEN

Die Katholische Jungschar begleitet ca. 100.000 Kinder in Österreich und Südtirol und kommt damit ihrem kinderpastoralen Auftrag nach. Diese Begleitarbeit wird von rund 15.000 ehrenamtlich engagierten Gruppenleiter\*innen geleistet.

Hier im Überblick nach Diözesen:

<i>Diözese</i>	<i>Kinder</i>	<i>Gruppenleiter*innen</i>
Wien	13.372	2.563
St. Pölten	19.035	815
Linz	20.954	4.652
Salzburg	4.643	627
Innsbruck	7.380	1.030
Feldkirch	4.503	1.481
Eisenstadt	5.755	833
Graz-Seckau	10.660	1.042
Gurk-Klagenfurt	1.880	220
<i>Bozen-Brixen (Südtirol)</i>	<i>9.000</i>	<i>2.200</i>
<b>Gesamt</b>	<b>97.182</b>	<b>15.463</b>

## Jungschar-Shop

Im Jungschar-Shop sind zahlreiche Materialien zur Gruppenstundengestaltung, Behelfe zu Jungscharthemen wie Nikolaus, Ministrieren oder Kinderliturgie erhältlich. Pädagog\*innen aber auch alle Interessierten, die mit Kindern arbeiten, finden Hilfestellungen und Tipps. Darüber hinaus gibt es auch Jungscharhäferl in vielen bunten Farben, Dreikönigs-Keksausstecher, bunte Notizbücher, Sonnenbrillen, Trinkflaschen, Kettchen, Anhänger, Hoodies und Mützen im Jungschar-design – als Geschenk für Kinder oder kleines Dankeschön an Engagierte.

[www.jungscharshop.at](http://www.jungscharshop.at)



# ALLE KRAFT FÜR KINDERSCHUTZ – KINDERRECHTEAKTION 2023

Die Katholische Jungschar will ein Lebensraum für Kinder sein, in dem Lebensfreude erfahrbar und Selbstvertrauen gestärkt werden. Deshalb ist die Implementierung von Maßnahmen zu Kinderschutz wesentlich für alle Bereiche unserer Arbeit in Österreich und in der Zusammenarbeit mit Projektpartner\*innen im Globalen Süden.

## **Kinderschutzrichtlinie: Gemeinsame Verantwortung für Kinderschutz**

Die Kinderschutzrichtlinie der Katholischen Jungschar wurde bereits 2018 fertiggestellt, in den Folgejahren stetig verbessert und durch vertiefende Kapitel weiterentwickelt. Mit ihrer Kinderschutzrichtlinie geht die Katholische Jungschar eine Selbstverpflichtung ein, Kinder vor jeglicher Form von Gewalt zu schützen und entsprechende präventive Maßnahmen innerhalb der Organisation zu schaffen, um Jungschar als sicheren Ort für Kinder zu gewährleisten. Der Katholischen Jungschar ist bewusst, dass Kinderschutz stetig in allen Tätigkeitsfeldern adaptiert und weiterentwickelt werden muss.

## **Kinderrechteaktion 2023**

Für die Kinderrechteaktion 2023 wurde deshalb das Recht auf Schutz vor Gewalt in den Mittelpunkt gestellt. Neben der klaren Positionierung an die Gesellschaft und kirchliche und politische Verantwortungstragende wurde mit der Kinderrechteaktion eine Aktion gesetzt, die mit ganzer Kraft Menschen in Pfarren erreichen sollte.

**Mit dem Motto “Kinderschutz in die Pfarren bringen” wurden Konzepte zur Stärkung des Bewusstseins rund um Kinderschutz und Ideen zur Verankerung von Kinderschutz im pfarrlichen Alltag entwickelt.**



Infos und Materialien zum Kinderschutz sind auf [www.jungschar.at/kinderschutz](http://www.jungschar.at/kinderschutz) zu finden.



### Jungschar unterwegs für Kinderschutz

Um Kinderschutz zur Sprache zu bringen, wurden rund um den Tag der Kinderrechte am 20. November in den Diözesen unterschiedliche Aktionen in der Öffentlichkeit umgesetzt.

Am Stephansplatz in Wien wurde der Boden mit farbenfrohen Schutzschirmen und Straßenkreide gestaltet. Auf den Info-Bildschirmen der Wiener Linien lief ein Beitrag, der auf Kinderrechte und das Thema Kinderarmut aufmerksam machte. In der Diözese St. Pölten fanden Workshops für Kinder statt, und in der gesamten Region verteilte man Plakate. In Innsbruck sind am Hauptbahnhof starke Zeichen für den Kinderschutz gesetzt worden, in dem Passant\*innen Kinderschuttschokolade und Informationsmaterialien erhielten.

Die Jungschar Linz entwickelte neue Materialien für "Kinderschutz-Pfarrcafes". Durch auf Kaffeetassen geklebte Botschaften konnten Menschen angeregt werden, die Umsetzung von Kinderschutz in der eigenen Pfarre zu reflektieren und dadurch Weiterentwicklung zu fördern.

Bei zahlreichen Netzwerktreffen und Bildungsveranstaltungen der Katholischen Jungschar auf Diözesan- und Bundesebene konnten zahlreiche Multiplikator\*innen zum Thema Kinderschutz sensibilisiert werden.

### Projektpartner\*innen setzen Standards

Kinderschutz ist wesentlich in der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion in den Ländern des Globalen Südens. In allen Partnerprojekten gehören Kinderschutzrichtlinien zum Standard und werden im wechselseitigen Austausch stetig qualitativ weiterentwickelt. Beim Besuch von Projektpartner\*innen der Dreikönigsaktion aus Guatemala war ein intensiver Austausch zum Thema Kinderschutz möglich.



# BLITZLICHTER AUS DER JUNGSCHEARARBEIT

Das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10), das Gott den Menschen zugesagt hat, gilt für alle Menschen dieser Erde. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.



## Ostergrußaktion

Die Ostergrußkarte 2023 wurde von den Jungscharkindern aus St. Georgen an der Leys aus der Diözese St. Pölten gestaltet. Die Kinder selbst haben sich für dieses Motiv entschieden. Es stellt durch den freudestrahlenden Jesus die Einzigartigkeit der Auferstehung dar.

Die „Aktion Ostergruß“ der Katholischen Jungschar besteht seit 1969. Seitdem gestalten Jungscharkinder jedes Jahr das Bild für die Aktion, die vielsprachigen Festwünsche setzen Zeichen für Offenheit und Respekt gegenüber den sprachlichen Minderheiten in Österreich.

Die Verteilung der Ostergrußkärtchen wird in vielen Pfarren traditionellerweise im Anschluss an die Messe rund um den Ostersonntag von den Kindern selbst durchgeführt.



## Positionspapier Flucht und Asyl

Im neuen Positionspapier fordern wir als Katholische Jungschar die Einhaltung der Kinderrechte für alle Kinder in Österreich. Als christliche Kinderrechtsorganisation appellieren wir an Regierung und Politik, sich entschlossen für eine Gesellschaft einzusetzen, die allen Kindern und Jugendlichen in Österreich eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft ermöglicht.

Unsere Forderungen beinhalten unter anderem die geklärte Obsorge ab dem ersten Tag eines Kindes in Österreich, die Anpassung finanzieller Mittel für Kinder in der Grundversorgung, ein Kinderrechte-Monitoring System und eine engmaschige, kindgerechte Betreuung und Begleitung während der laufenden Asylverfahren.

Das Positionspapier findet sich auf:  
[www.jungschar.at/flucht-und-asyl](http://www.jungschar.at/flucht-und-asyl)



## Denkzeichen: Blog für Kinder- und Jugendpastoral

DENK:ZEICHEN ist ein Projekt des Katholischen Jugendwerks Österreichs (KJWÖ) in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bischofskonferenz.

Fachartikel von Expert\*innen aus der Kinder- und Jugendpastoral und ein praxisorientierter Podcast beleuchten die Bedeutung der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

2023 wurden Beiträge zu Themen wie Inklusion, Umgang mit Kindern in Armut, Cybergewalt, Musik und Spiritualität, Flucht und Asyl, Weltjugendtag, psychische Gesundheit und Mini-Pastoral veröffentlicht.

Alle Beiträge können unter [www.denkzeichen.at](http://www.denkzeichen.at) nachgelesen und nachgehört werden.



## Leitbild der Katholischen Jungschar

Das Leitbild prägt heute noch maßgeblich die Identität und tägliche Arbeit der Jungschar. Obwohl es bereits seit fast 30 Jahren bestand, konnte man sich immer noch stark mit vielen Inhalten und Themen identifizieren. Das zeigt die Bedeutung und Relevanz des Textes.

Es gibt aber auch positive Weiterentwicklungen, die im neuen Text zum Ausdruck kommen. Besonders hervorzuheben sind sprachliche Anpassungen, inhaltliche Präzisierungen und Ergänzungen, die sich auf das Verständnis von Geschlechtervielfalt, die Stärkung und Beteiligung von Kindern sowie die Transformation von Entwicklungshilfe zu Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit beziehen.

Das Leitbild findet sich auf:  
[www.jungschar.at/ueber-uns/leitbild](http://www.jungschar.at/ueber-uns/leitbild)



## Gedenk- und Befreiungsfeier in Mauthausen 2023

Eine Delegation der Katholischen Jungschar Österreichs war am 07. Mai 2023 mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Vertreter\*innen Teil der internationalen Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Schwerpunkt war in diesem Jahr das Thema „Zivilcourage“. Mit vielen weiteren Kinder- und Jugendorganisationen setzten wir bei der Jugendgedenkefeier und beim Gedenkzug über den ehemaligen Appellplatz ein starkes Zeichen für eine solidarische und couragierte Welt.

# VERNETZUNG & KOOPERATIONEN

Vernetzung und Kooperation sind zentrale Bausteine unserer Arbeit in der Kinder- und Jugendpastoral sowie im Einsatz für Kinderrechte. Dieses Mal stellen wir zwei Organisationen vor, die uns auf diesem Weg maßgeblich unterstützen und bereichern.

## Netzwerk Kinderrechte



Das Netzwerk Kinderrechte Österreich - National Coalition (NC) ist ein unabhängiges Netzwerk zur Förderung der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Österreich. Es setzt sich dabei für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen ohne jede Diskriminierung ein. Neben der Katholischen Jungschar und ihrer Dreikönigsaktion gehören 54 weitere Organisationen und Institutionen in Österreich dem Netzwerk an.

Gegründet wurde das Netzwerk Kinderrechte Österreich 1997 von 14 Organisationen, um den ersten „Ergänzenden Bericht“ parallel zum Staatenbericht der Bundesregierung für den Prüfprozess vor dem UN-Kinderrechtsausschuss zu erstellen. Es ist die bedeutendste Institution für die Sicherung und Stärkung der Kinderrechte in Österreich. Zusätzlich zur Arbeit am „Ergänzenden Bericht“ fördert das Netzwerk heute die Bewusstseinsbildung zu Kinderrechten und betreibt unermüdlich politische Lobbyarbeit im Sinne von Kindern und Jugendlichen bei politischen Entscheidungsträger\*innen. Die Arbeit des Netzwerk Kinderrechte trägt wesentlich dazu bei, die Umsetzung der Kinderrechte in Österreich nachhaltig zu fördern und zu sichern.

[www.kinderhabenrechte.at](http://www.kinderhabenrechte.at)

## Ökumenischer Jugendrat (ÖJR)



Die Katholische Jungschar Österreichs ist seit 1989 Mitglied des Ökumenischen Jugendrates (ÖJR) in Österreich. Dieser gibt christlichen Kinder- und Jugendorganisationen sowie Vertreter\*innen anderer christlicher Gemeinden, die Kinder- und Jugendarbeit leisten, eine Möglichkeit der ökumenischen Zusammenarbeit.

Der ÖJR ist das österreichische Mitglied des Ökumenischen Jugendrates in Europa und ist bestrebt, mit dem ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich zusammenzuarbeiten. Ziel des ÖJR ist es, Kindern und Jugendlichen gemeinsame christliche Ziele und Inhalte deutlich zu machen, Unterschiede kennen und verstehen zu lernen sowie die ökumenische Arbeit auf Jugend- und Kinderebene zu fördern.

Ein besonderes Anliegen des ÖJR ist der Ökumenische Kinderweltgebetstag, welcher jährlich am 1. März begangen wird. Der Weltgebetstag 2023 wurde von Taiwan gestaltet und wurde vom Ökumenischen Jugendrat in Linz am 3. März 2023 im Gemeindezentrum der Evangelischen Gemeinde Linz gemeinsam gefeiert.

[www.oekumenischer-jugendrat.at](http://www.oekumenischer-jugendrat.at)



# Dreikönigsaktion



# WIR SETZEN ZEICHEN FÜR EINE GERECHTE WELT

Seit ihren Anfängen setzt sich die Katholische Jungschar mit ihrer Dreikönigsaktion leidenschaftlich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen, für ein Leben in Würde für alle Menschen weltweit, ein. Die Katholische Jungschar Österreichs hat hier etwas Einmaliges und Beispielhaftes geschaffen: Kinder setzen ein Zeichen für globale Solidarität und ermöglichen so die vielfältige Arbeit der Dreikönigsaktion.

## Bausteine einer gerechten Welt

Die Dreikönigsaktion fördert mit den gesammelten Spenden jährlich rund 500 Initiativen und Programme in 19 Ländern. Die Projekte unserer Partner\*innen sind darauf ausgerichtet, Armut zu bekämpfen, Bildung zu fördern und soziale Strukturen zu stärken. Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender wären diese lebenswichtigen Maßnahmen nicht möglich. Jeder gespendete Euro trägt dazu bei, die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien zu verbessern und ermöglicht es uns, gemeinsam mit unseren Partner\*innen, langfristige und nachhaltige Entwicklungsprojekte zu realisieren und schnelle Hilfe in Notfällen zu leisten.

## Sternsingen: 70 Jahre Einsatz für Gerechtigkeit

Der Grundstein für unser Engagement wird in den Pfarren gelegt. 85.000 Kinder und Jugendliche und 30.000 Erwachsene setzen beim Sternsingen ein Zeichen für eine gerechte Welt. Seit 70 Jahren ziehen die Sternsinger\*innen zum Jahreswechsel von Tür zu Tür, verkünden die weihnachtliche Friedensbotschaft und sammeln Spenden für Menschen in Not. Aber auch über die Weihnachtszeit hinaus werden durch verschiedenste Aktivitäten Spenden gesammelt, um unsere vielfältige Arbeit finanzieren zu können.

## Solidarität und Verantwortung

Neben der Projektarbeit sind wir auch in den Bereichen Anwaltschaft, Bildungsarbeit und Lobbying tätig. In Österreich treten wir dafür ein, die Verantwortung für eine gemeinsame Welt wahrzunehmen und rufen zu solidarischem Handeln auf.

Wir setzen uns auf Grundlage der Katholischen Soziallehre, der Enzyklika Laudato Si' und der Menschenrechte für eine Transformation unserer derzeitigen globalen wirtschaftlichen und sozialen Strukturen hin zu einem nachhaltigen und gerechten Miteinander ein.

Aktuelle Infos zu unserer Arbeit auf [www.dka.at](http://www.dka.at) und [www.jungschar.at](http://www.jungschar.at)



Das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10), das Gott den Menschen zugesagt hat, gilt für alle Menschen dieser Erde. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.



# KÖNIGLICHES JUBILÄUM



## Sternsingen

### – seit 70 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Was zum Jahreswechsel 1954/1955 klein begann, wurde zu einer unglaublichen Erfolgsgeschichte. Rund um den Dreikönigstag verbreiten Kinder und Jugendliche, verkleidet als Heilige Drei Könige, die weihnachtliche Friedensbotschaft und sammeln Spenden für Menschen in Not.

Zum 70. Mal zogen heuer rund 85.000 Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür und brachten den Segen für das neue Jahr. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und dank der tatkräftigen Unterstützung unzähliger Helferinnen und Helfer trugen sie ein lebendiges Zeichen der Hoffnung und des Friedens in die Welt.

Ihr Einsatz wurde mit einem überwältigenden Ergebnis belohnt: Mit 19,5 Millionen Euro wurde 2023/2024 ein neuer Spendenrekord erreicht. Die große Spendenbereitschaft von Menschen in Österreich ist ein Beweis für die enorme Wertschätzung und Unterstützung, die diese Aktion genießt.

## 70 Jahre gelebte Solidarität

Seit Beginn des Sternsingens im Jahr 1954 konnten so bereits 520 Millionen Euro für Menschen in Armutregionen der Welt ersungen werden. Durch den Einsatz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die großzügige Unterstützung der Bevölkerung werden Menschen in Not Hoffnung und Perspektiven für die Zukunft geschenkt.

Das Sternsingen zeigt eindrucksvoll, wie viel man mit vereinten Kräften erreichen kann.

Die gesammelten Spenden ermöglichen es der Dreikönigsaktion, dem Hilfswerk der Katholischen Jungschar, jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika zu unterstützen und anwaltschaftliche Arbeit sowie Bildungsarbeit zu finanzieren.

## Einsatz für Bildung und Zukunft in Guatemala

Ein Beispiel für den wirksamen Einsatz der Spenden ist Guatemala, wo rund 60 Prozent der Bevölkerung in Armut leben. Besonders Kinder und Jugendliche leiden unter den Folgen von Armut und Ausbeutung, was häufig zu Schulabbrüchen und fehlenden Zukunftsperspektiven führt. Die Partner\*innen der Dreikönigsaktion stehen ihnen zur Seite, bieten Schutz und Unterstützung und ermöglichen ihnen durch Bildung und Berufsausbildungen eine bessere Zukunft.

Der Erfolg des Sternsingens ist das Ergebnis des gemeinsamen Einsatzes von vielen tausenden Menschen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern, den Helferinnen und Helfern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement und ihre Solidarität!



①



②



③

**85.000** Sternsinger\*innen sind österreichweit unterwegs.

**30.000** Jugendliche und Erwachsene unterstützen, z.B. als Begleitpersonen.

**19,5 Mio.** Euro wurden 2023/2024 ersungen.

**500** Hilfsprojekte können jedes Jahr finanziert werden.

**70** Jahre - so lange gibt es das Sternsingen der Katholische Jungschar.

**42.387** Schilling (3.080 Euro) wurden bei der ersten Aktion 1954/1955 gespendet.

**520 Mio.** Euro wurden seit den Anfängen 1954/1955 ersungen.



④

- ① Die Heiligen Drei werden auf höchster Ebene empfangen. Die Begegnungen mit Politiker\*innen werden auch genutzt, um auf faire Spielregeln im Globalen Miteinander hinzuweisen, zum Beispiel auf die Initiative Kinderarbeit Stoppen.
- ② Eines der vielen Highlights war der Besuch des Neujahrsgottesdienstes in Rom, zusammen mit königlichen Kolleg\*innen aus Deutschland, Italien, der Schweiz und der Slowakei.
- ③ Der Antrittsbesuch der Heiligen Drei führte zu Kardinal Christoph Schönborn.
- ④ Sternsingen verbindet, oft auch über Generationen hinweg, wie die königliche Frauenpower von Oma Emma, ihrer Tochter Michaela und Enkeltochter Emma zeigt.
- ⑤ Jugendliche in Guatemala werden mit berufsbildenden Kursen unterstützt und erhalten Starthilfe für ihre Projekte: Dina züchtet Fische.
- ⑥ Rückenwind erhielt das Sternsingen bei der Jubiläumsaktion durch den Apostolischen Segen von Papst Franziskus.



⑤



*Seine Heiligkeit Papst Franziskus*  
erteilt allen Sternsinger\*innen  
anlässlich des siebenzigjährigen Jubiläums der Sternsingeraktion  
gerne den erbetenen  
**Apostolischen Segen**  
und erbittet die Fülle der göttlichen Gnaden

Wien, Oktober 2023

*Handwritten signature of Pope Francis*

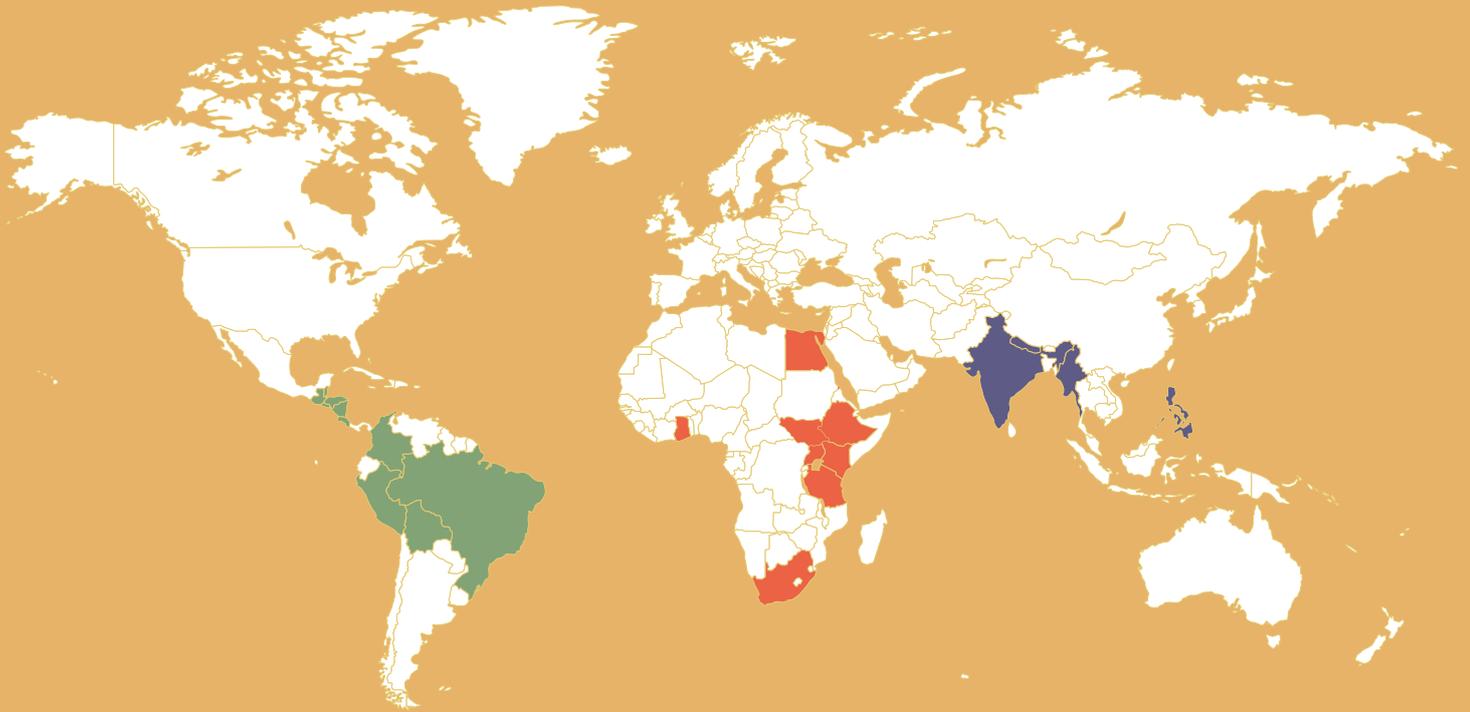
⑥



# WIR ENGAGIEREN UNS IN 19 PARTNERLÄNDERN

Unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion fördert die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar jährlich rund 500 Initiativen und Programme für Menschen, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und mit ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt bleibt.

Unsere Arbeit unterstützt Menschen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien. Die Menschen vor Ort wissen selbst am besten, wie sie ihr Leben verbessern können. Mit unserer Unterstützung können sie beginnen, diese Pläne umzusetzen. Ziel unserer Projekt- und Programmarbeit ist die wirksame und langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.



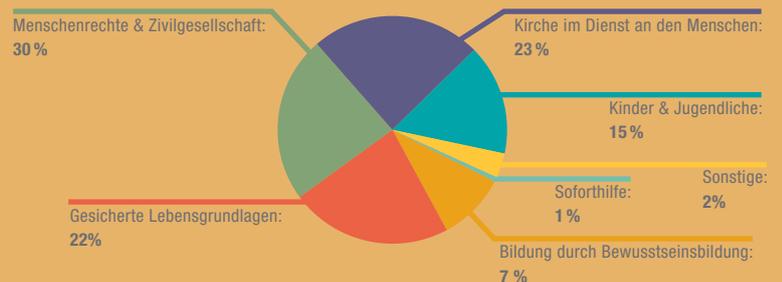
## Projektauswahl und Vergaberichtlinien

Unsere Vergaberichtlinien gewährleisten die transparente und zielgerichtete Förderung von Projekten und Programmen.

- Wir legen den Fokus auf thematische Schwerpunkte in den Themenfeldern „Ernährungssicherheit und ländliche Entwicklung“, „Menschenrechte und Zivilgesellschaft“, „Bildung durch Bewusstseinsbildung“, „Kinder und Jugendliche“, „Kirche im Dienst an den Menschen“.
- Wir unterstützen Initiativen, die nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ von Partnerorganisationen vor Ort konzipiert und durchgeführt werden.
- Wir setzen auf langfristige Kooperationen mit Partnerorganisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft.

## Verteilung der Mittel nach Themenfeldern:

Unsere Verteilung unterstützt nachhaltige Lösungen für soziale und humanitäre Herausforderungen.



Mehr Infos zu unserer Projektarbeit auf [www.dka.at](http://www.dka.at)

# WIR SETZEN ZEICHEN FÜR ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Die globalen Bedingungen, unter denen Menschen ihr (Über-)Leben sichern können, sind nicht zuletzt durch die Klimakrise schwieriger geworden. Wo traditionelle Methoden in der Landwirtschaft nicht mehr fruchten, müssen neue Wege und Methoden gefunden werden. Gemeinsam mit unseren Partner\*innen weltweit versuchen wir, alternative Ansätze zu entwickeln, um mit der veränderten Natur zu leben. Einige Beispiele aus unserer Projektarbeit:

## LATEINAMERIKA

### Dürre und Armut überwinden: IRPAA schafft Perspektiven im Nordosten Brasiliens

Unsere Projektpartner\*innen von IRPAA engagieren sich im Nordosten Brasiliens für ein selbstbestimmtes und gesichertes Leben. Die Region ist geprägt von unregelmäßigen Niederschlägen, langen Trockenzeiten und starken Winden. Sie wird oft als Ort der Dürre, Armut und Perspektivlosigkeit beschrieben. IRPAA arbeitet mit Kindern und Jugendlichen, entwickelt an die Region angepasste Bildungsmaterialien und zeigt auf, wie das Leben im Einklang mit der Natur gestaltet werden kann. Statt für Rinderzucht eignet sich die Gegend gut für die Zucht von Schafen und Ziegen, die weniger Wasser benötigen. Anstelle von Monokulturen mit hohem Wasserverbrauch empfiehlt IRPAA Pflanzen und Früchte, die in der Region gut gedeihen und Methoden zum Speichern von Wasser, damit die Pflanzen auch die Trockenperiode gut überstehen. Die Kinder und Jugendlichen lernen, mit der Natur umzugehen und mit ihr zu leben. Landflucht ist somit kein Muss mehr, um zu (über-) leben.



## AFRIKA

### Gegen Armut und Hunger: Mavuno stärkt Kleinbäuerinnen und -bauern in Tansania

In Tansania lebt der Großteil der Bevölkerung von kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Die Kleinbäuerinnen und -bauern kämpfen häufig mit niedrigen Erträgen sowie Mangel- und Unterernährung. Auch mangelndes Wissen zu einer ausgewogenen Ernährung ist ein Problem. Kinder und schwangere Frauen sind besonders gefährdet.

Die Organisation Mavuno unterstützt kleinbäuerliche Haushalte im Nordwesten des Landes, ihre landwirtschaftliche Produktion mit ökologischen Methoden zu steigern. Mavuno schult die Bäuerinnen und Bauern im nachhaltigen Anbau von Obst und Gemüse, um den Eigenbedarf zu decken und Überschüsse zu verkaufen. Sie lernen, was eine ausgewogene Mahlzeit ausmacht. Diese Maßnahmen stärken die Versorgung der bäuerlichen Haushalte, ermöglichen wirtschaftliche Unabhängigkeit und schützen Kinder vor den gesundheitlichen Folgen von Mangel- und Unterernährung.



## ASIEN

### Jugend und Agrarökologie: Hand in Hand für eine bessere Zukunft

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar ist zusammen mit vier Partnerorganisationen aus Indien und Nepal Teil des RAISE-Konsortiums, das von der Schweizer Fastenaktion geführt wird. RAISE steht für Rights-based and Agroecological Initiatives for Sustainability and Equity. Unser Fokus liegt darauf, Kinder und Jugendliche zu ermächtigen, mit Entscheidungsträger\*innen in Dialog zu treten und den agrarökologischen Wandel voranzutreiben. Durch partizipative Methoden entwickeln Kinder und Jugendliche eigene Perspektiven, die im Sinne der Generationengerechtigkeit an politische Entscheidungsträger\*innen herangetragen werden. Im November 2023 trafen sich Jugendliche und Mitarbeiter\*innen aus den Projektgebieten in Jamshedpur in Indien und gründeten ein Netzwerk zu Jugend und Agrarökologie. Die Konferenz zeigte, wie groß das Interesse an zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Methoden ist und wie wichtig es ist, jungen Menschen Zugang zu Lösungsbeispielen und Inspiration zu ermöglichen.



# ZAHLEN & FAKTEN

<i>Land</i>	<i>in Euro</i>	<i>in Prozent</i>
Amerika Kontinental	205.184,00	6,27 %
Bolivien	473.833,00	14,46 %
Brasilien	784.142,11	23,93 %
Kolumbien	572.033,08	17,45 %
Peru	295.655,98	9,02 %
Zentralamerika	807.989,22	24,65 %
Weiterleitungsservice für Gruppen und Einzelpersonen	138.419,63	4,22 %
<b>Lateinamerika Summe</b>	<b>3.277.257,02</b>	<b>100,00 %</b>

<i>Land</i>	<i>in Euro</i>	<i>in Prozent</i>
Asien Kontinental	187.350,12	5,59 %
Indien	1.056.509,25	31,53 %
Myanmar	331.455,00	9,89 %
Nepal	415.587,00	12,40 %
Papua-Neuguinea	112.435,00	3,36 %
Philippinen	1.117.708,00	33,35 %
Weiterleitungsservice für Gruppen und Einzelpersonen	130.100,00	3,88 %
<b>Asien Summe</b>	<b>3.351.144,37</b>	<b>100,00 %</b>

<i>Land</i>	<i>in Euro</i>	<i>in Prozent</i>
Afrika Kontinental	366.913,81	9,43 %
Ägypten	212.049,00	5,45 %
Äthiopien	483.887,89	12,44 %
Ghana	136.241,00	3,50 %
Kenia	562.344,20	14,46 %
Südafrika	405.526,00	10,43 %
Südsudan	174.177,18	4,48 %
Tansania	413.082,29	10,62 %
Uganda	590.234,50	15,18 %
Sonstige Länder	383.461,00	9,86 %
Weiterleitungsservice für Gruppen und Einzelpersonen	161.526,79	4,15 %
<b>Afrika Summe</b>	<b>3.889.443,66</b>	<b>100,00 %</b>





## Verteilung der Mittel

<b>A) Direktvergabe</b>	<b>in Euro</b>
Afrika	3.889.443,66
Lateinamerika	3.277.132,02
Asien/Pazifik	3.351.144,37
International	107.507,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.625.227,05</b>
<b>B) Abwicklung über Kooperationspartner*innen</b>	<b>in Euro</b>
Horizont 3000	1.362.324,34
MIVA	1.922.276,64
EZA (Kindergeschenke)	265.381,88
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.549.982,86</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14.175.209,91</b>

## Mittel aus Kofinanzierung über Horizont3000

<b>A) Finanzierungsprogramm: Kofinanzierung aus öffentlichen und privaten Mitteln für Projektpartner*innen der DKA über die Kooperation mit HORIZONT3000 im Jahr 2023</b>	<b>in Euro</b>
Staatl. Mittel OEZA*	2.885.274,82
EU-Mittel	941.215,97
Sonstige öffentl. Mittel	40.423,65
Private Fördergeber*innen (Stiftungen, Firmen)	566.659,94
<b>Finanzierungsprogramm gesamt</b>	<b>4.433.574,38</b>

<b>B) Kofinanzierung aus öffentlichen und privaten Mitteln für das Programm für personelle Entwicklungszusammenarbeit von HORIZONT3000 (anteilig für Dreikönigsaktion) 2023</b>	<b>in Euro</b>
Staatl. Mittel OEZA*	1.565.009,98
Sonstige öffentl. Mittel	0,00
Sonstige private Mittel	91.453,06
<b>Programm für personelle EZA gesamt</b>	<b>1.656.463,04</b>
<b>Kofinanzierungsmittel gesamt</b>	<b>6.090.037,42</b>

\* finanziert durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

Gefördert durch die



## Kooperationspartner\*innen

### HORIZONT3000

In unserer Arbeit kooperieren wir sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene mit anderen Hilfswerken, Organisationen und Netzwerken.

Als wichtigste Trägerorganisation von HORIZONT3000 kooperieren wir in den Bereichen personelle Entwicklungszusammenarbeit und Kofinanzierungen (aus öffentlichen Mitteln von Staat und EU und aus privaten Mitteln) mit HORIZONT3000.

[www.HORIZONT3000.at](http://www.HORIZONT3000.at)



Im Rahmen der ARGE Projekte werden im Bereich für Internationale Projekte und Programme auch die Projekte aus der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung von uns bearbeitet.

[www.kfb.at](http://www.kfb.at)

### MIVA

Durch die enge Kooperation von MIVA und Dreikönigsaktion ergeben sich Synergien für beide Hilfswerke.

Die DKA finanziert MIVA-Projekte; Projektpartner\*innen der DKA werden von der MIVA mit Transportmitteln ausgestattet.

[www.miva.at](http://www.miva.at)



Im Rahmen der Kooperation mit der Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit (DKWE) der Erzdiözese Wien werden Beziehungen zu Diözesen in unseren Schwerpunktländern aufgenommen und bestärkt. Dies umfasst die finanzielle und personelle Unterstützung von Partnerdiözesen in ihren Aktivitäten und wechselseitige, weltkirchliche Lernprozesse.

[www.erzdioezese-wien.at](http://www.erzdioezese-wien.at)

# GEMEINSAM FÜR EINE GERECHTE WELT

Globalen Problemen kann man nur gemeinsam begegnen – diese Überzeugung ist die Basis der anwaltschaftlichen Arbeit der Katholischen Jungschar und ihrer Dreikönigsaktion. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen im Globalen Süden und engagierten Menschen in Österreich setzen wir uns für eine Veränderung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ein. Ziel dabei ist die Rechte von Benachteiligten und den Schutz unserer Schöpfung sicherzustellen.

## Codewort Kinderarbeit stoppen

Seit Jahren engagiert sich die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar gemeinsam mit ihren Partner\*innen im Bündnis "Kinderarbeit stoppen" für die weltweit 160 Millionen Kinder, die regelmäßig arbeiten müssen.

Auch 2023 halfen zahlreiche Kinder und Erwachsene mit, Kinderarbeit sichtbar zu machen und beteiligten sich an unserer Aktion "Codewort Kinderarbeit stoppen". Vom Burgenland bis nach Vorarlberg, aber auch in einigen unserer Projektländern, wurden sogenannte Reverse Graffiti mit dem Schriftzug "Kinderarbeit stoppen" auf Fassaden oder Asphaltflächen geschrubbt. Sie zeigten den verantwortlichen Politiker\*innen, dass wirkungsvolle Maßnahmen gegen Kinderarbeit dringend nötig sind. Oft wurden die Politiker\*innen gleich direkt in die Aktion miteinbezogen, zum Beispiel Georg Willi, Bürgermeister von Innsbruck, oder Landtagspräsidentin Verena Dunst und Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Eisenkopf im Burgenland.

Am 12. Juni, dem internationalen Tag gegen Kinderarbeit, besuchten Vertreter\*innen des Bündnisses "Kinderarbeit stoppen" mit Jungscharkindern aus Breitenbrunn im Burgenland Justizministerin Alma Zadić und ersuchten sie, sich für ein starkes europäisches Lieferkettengesetz einzusetzen. Bei dieser Gelegenheit schrubbten die Kinder gemeinsam mit der Ministerin ein Reverse Graffiti gegen Kinderarbeit.

## Für ein starkes Lieferkettengesetz

Unsere Petition für ein starkes europäisches Lieferkettengesetz richtete sich, wie im Vorjahr, an Justizministerin Alma Zadić und Wirtschaftsminister Martin Kocher, der für die Verhandlungen auf europäischer Ebene zuständig war. Auch mit ihm gelang ein Treffen, bei dem unsere Geschäftsführerin Sigrid Kickingeder die Wichtigkeit des europäischen Lieferkettengesetzes einmahnte.

Das EU-Lieferkettengesetz war Ende 2023 zwischen EU-Mitgliedsstaaten und Parlament unter mustergültiger Einbeziehung aller relevanten Akteur\*innen fertig ausverhandelt. Der Beschluss Anfang 2024 schien nur mehr Formsache, doch in letzter Sekunde zogen mehrere Länder – darunter auch Österreich – ihre Zustimmung zurück. Nach einer Zitterpartie und zähen Verhandlungen, im Zuge derer das Gesetz an einigen Stellen aufgeweicht wurde, beschlossen der Europäische Rat und das EU-Parlament die Lieferketten-Richtlinie im Mai 2024. Wir bleiben dran, damit diese in Österreich entschlossen umgesetzt wird und tatsächlich zum Schutz von Kindern vor Ausbeutung beiträgt.





## „Stop Double Standards“

### – gemeinsam gegen gefährliche Pestizide

Obwohl in der EU einige Pestizide aufgrund ihrer hohen Gesundheits- und Umweltgefährdung verboten sind, dürfen europäische Unternehmen diese herstellen und exportieren. Das gefährdet die Gesundheit von Menschen und Umwelt in den Importländern, da dort die Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Pestiziden meist deutlich niedriger sind. Oft mangelt es an Vorschriften, Kontrollen und Schulungen für den Einsatz von Pestiziden. Schutzausrüstungen für Arbeiter\*innen stehen nicht zur Verfügung. Gleichzeitig importiert die EU Lebensmittel, die unter Verwendung dieser Stoffe angebaut wurden. So gelangen Rückstände der verbotenen Pestizide wieder auf unsere Teller.

Zusammen mit unseren Partner\*innen setzen wir uns für ein Ende dieser toxischen Exporte ein. Schon 2020 kündigte die EU in ihrer Chemikalienstrategie Maßnahmen an, um den Export von in der EU verbotenen Pestiziden zu unterbinden. Bisher wurde allerdings kein entsprechender Gesetzesvorschlag vorgelegt. Unsere südafrikanische Partner\*innen Women on Farms Project unterstützen Farmer\*innen, die von den Folgen des massiven Pestizideinsatzes betroffen sind, im Einsatz für ihre Rechte. Gemeinsam führten wir im letzten Jahr in Brüssel Gespräche mit Vertreter\*innen von EU-Kommission, Parlament und Gewerkschaftsverbänden.

**„Protect our environment, protect our climate, we will all live healthy and happy if we are making effort to ensure the climate is fair enough for everyone especially us young ones.“**

Botschaft von Kindern aus Nairobi, Kenia (LCMC, Kenia)

## Generalkommentar Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt

Zum ersten Mal hat der Kinderrechteausschuss der Vereinten Nationen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich zum Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt zu äußern. Über 16.000 Kinder und Jugendliche aus 121 Ländern haben sich beteiligt und am Generalkommentar 26 zum Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt mitgewirkt. In diesem Prozess durften wir Kinder und Jugendliche aus Österreich, Indien, Kenia und Kolumbien begleiten.

Der offizielle Launch des Generalkommentars wurde am 18. September 2023 weltweit gefeiert. Damit ist offiziell: Jedes Kind hat ein Recht auf eine gesunde Umwelt. Kinder und Jugendliche haben somit ein starkes Werkzeug, um ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzufordern.

Zu diesem Anlass fanden verschiedene Aktionen statt, so wurden z.B. in Eisenstadt Seedbombs verteilt, um auf das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt hinzuweisen. Im Volkskundemuseum in Wien fand eine breit getragene Veranstaltung zum Thema Kinderrechte und Klimaschutz statt, bei der die durch den Generalkommentar gewonnenen Erkenntnisse und notwendigen Handlungsschritte diskutiert wurden. Anton von der Jungschar Breitenbrunn konnte mit voller Begeisterung viele Teilnehmer\*innen von seiner Idee, wie wir umwelt- und klimafreundlich leben sollten, überzeugen. Roxana von unserer Partnerorganisation ODHAG aus Guatemala berichtete von der Situation in Guatemala, wo z.B. nicht alle Kinder Zugang zu sauberem Trinkwasser haben und wie sie Betroffene vor Ort unterstützen.

**„Ich denke es ist wichtig, keine Scheu zu haben, grundlegende Dinge in unserem Alltag zu verändern. Außerdem sollten sie (die Erwachsenen) immer mal wieder die Welt aus den Augen von Kindern sehen, um weniger Angst vor „wenn“ und „aber“ zu haben.“**

Botschaften von Kindern und Jugendlichen aus der Pfarre Gersthof (Wien)



# DIE WELT VERSTEHEN UND GESTALTEN

In unserer Bildungsarbeit schaffen wir Bewusstsein für entwicklungs- und bildungspolitische Themen. Wir sensibilisieren Kinder und Jugendliche und ermutigen sie, aktiv zu werden. Altersadäquate Bildungsangebote vermitteln, wie wir gemeinsam eine gerechtere Welt für alle schaffen können.

Hier ein Überblick über einige Bildungsaktivitäten im letzten Jahr:

## Bildungsmaterialien für Kinder und Jugendliche

Umfassende Materialien für Gruppen- und Unterrichtsstunden machen das Thema Nachhaltigkeit greifbar und zeigen kindgerechte Handlungsmöglichkeiten auf. Mit Hilfe der Klappmaulpuppe BlaBlü werden die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) erklärt.

### Gruppenstunde: Mit BlaBlü die SDGs besser verstehen

Dieses Bildungsmaterial (inkl. Bastelanleitung für ein eigenes BlaBlü) ist für Kinder von 6-12 Jahren geeignet. Ziel dieses Methodenpakets ist es, mit Hilfe der Handpuppe BlaBlü die Sustainable Development Goals (SDGs) besser zu verstehen.



### Unterrichtsstunde: SDGs kennenlernen mit der Klappmaulpuppe BlaBlü

Dieses Angebot ist für Schulklassen von 8-10 Jahren geeignet. Die Schüler\*innen beschäftigen sich mit sozial oder ökologisch nicht nachhaltigen Situationen und erarbeiten eigene Lösungsmöglichkeiten.



Diese und weitere Bildungsangebote sind auf [www.dka.at/sdgs](http://www.dka.at/sdgs) verfügbar.

# LERN- UND SOLIDAREINSATZ

Unsere Bildungsarbeit ist nicht nur auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet.  
Mit dem Lern- und Solidareinsatz werden Menschen ab 18 Jahren angesprochen.

## LernEinsatz: Bildungs- und Begegnungsreisen

Der LernEinsatz der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar sensibilisiert für globale Zusammenhänge und ermöglicht es, die Lebensrealitäten von Menschen in Ländern des Globalen Südens kennenzulernen. Die Teilnehmenden besuchen Projektpartner-Organisationen, lernen von ihren Erfahrungen und setzen sich mit entwicklungs-politischen Herausforderungen und den Sustainable Development Goals (SDGs) auseinander.

Im Jahr 2023 ermöglichte der LernEinsatz 31 Teilnehmer\*innen einzigartige Erfahrungen abseits touristischer Pfade: Zwei Wochen in Kenia oder vier Wochen in Ghana oder auf den Philippinen. Dort tauchten sie tief in den Alltag der lokalen Bevölkerung ein und gewannen wertvolle Einblicke in deren Lebenswelten.

[www.dka.at/lerneinsatz](http://www.dka.at/lerneinsatz)

## SolidarEinsatz

Das Programm SolidarEinsatz ermöglicht die Mitarbeit bei Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. Durch das informelle Lernen werden eigene Haltungen und eigenes Handeln reflektiert und interkulturelle Kompetenzen gestärkt. 2023 haben zehn Teilnehmer\*innen ihren SolidarEinsatz beendet. Insgesamt waren sie ganze 1.121 Tage im Einsatz in Indien, Kenia, Kolumbien und auf den Philippinen.

[www.dka.at/solidareinsatz](http://www.dka.at/solidareinsatz)





# FINANZEN 2023

**Sternsingeraktion 2023 per 10.03.2023 inkl. nachträglich eingelangter Pfarrergebnisse von 2022**

<i>Diözese</i>	<i>Spenden 2023 in €</i>	<i>Spenden 2022 in €</i>	<i>Steigerung absolut in €</i>	<i>Steigerung in %</i>
Wien	2.696.502,95	2.296.717,53	399.785,42	17,41
St.Pölten	1.716.439,32	1.517.772,11	198.667,21	13,09
Linz	4.177.911,12	3.275.317,09	902.594,03	27,56
Salzburg	2.011.982,33	1.504.420,69	507.561,64	33,74
Innsbruck	1.869.187,27	1.310.489,91	558.697,36	42,63
Feldkirch	1.033.404,37	873.588,79	159.815,58	18,29
Klagenfurt	1.492.444,34	1.109.093,39	383.350,95	34,56
Graz	3.210.295,54	2.370.394,37	839.901,17	35,43
Eisenstadt	817.848,74	746.159,32	71.689,42	9,61
online Spenden	196.750,40	306.566,06	-109.815,66	-35,82
<b>Sternsingerergebnis</b>	<b>19.222.766,38</b>	<b>15.310.519,26</b>	<b>3.912.247,12</b>	<b>25,55</b>

### Mittelherkunft

Dank der großartigen Solidarität der Spender\*innen im ganzen Land kann die Dreikönigsaktion ein besonders erfolgreiches Jahr abschließen und so die wirksame Fortsetzung der entwicklungspolitischen Arbeit sichern. Das österreichweite Sammelergebnis des Sternsingens konnte gesteigert werden, nämlich um 3.912.247,12 Euro (+25,55 Prozent) auf 19.222.766,38 Euro. Für „Partner\*in unter gutem Stern“, ein Service für Personen und Gruppen, die gezielt ein Entwicklungsprojekt ihrer Wahl unterstützen wollen, wurden uns 706.534,65 Euro anvertraut.

Im Geschäftsjahr 2023 flossen Spendenmittel von insgesamt 19.861.298,10 Euro in die Spendenerträge und damit einer satzungsgemäßen Verwendung zu. Weitere Erträge in der Höhe von 181.892,42 EUR konnten im Wesentlichen durch Zinserträge erzielt werden. Der Beitrag an öffentlichen Mitteln, die direkt über die Dreikönigsaktion abgewickelt wurden, betrug 249.819,72 Euro. Weitere öffentliche Mittel wurden im Rahmen der Kooperation mit der Partnerorganisation HORIZONT3000 lukriert (siehe Seite 19), wobei die Finanzabwicklung und Berichtslegung über HORIZONT3000 erfolgt.

### Mittelverwendung

Projekte unserer Partner\*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen und begleiten wir zu einem großen Teil über mehrere Jahre. Projektanträge werden erst nach eingehender fachkundiger Prüfung durch das zuständige Vereinsgremium genehmigt. Eine erste Tranche wird unmittelbar nach Bewilligung ausbezahlt, weitere Zahlungen erfolgen nach und nach, entsprechend dem dokumentierten Projektfortschritt, an die Projektpartner\*innen. Bis die Spenden zur Auszahlung gelangen, werden die Gelder sicher und ethisch-nachhaltig zwischenveranlagt. Insgesamt wurden im Jahr 2023 14.747.197,80 Euro für die Projekt- und Programmarbeit der Dreikönigsaktion verwendet.

Eine detaillierte Darstellung der von uns finanzierten Projekte ist auf [www.dka.at](http://www.dka.at) zu finden.



## Kennzahlen

Im Jahr 2023 wurden in der Dreikönigsaktion 6,69 Prozent der eingesetzten Mittel für Spendenwerbung und Spender\*innenbetreuung verwendet. Damit zählt die Dreikönigsaktion dank großen ehrenamtlichen Engagements in Österreich auch in schwierigen Zeiten weiterhin zu den Organisationen mit niedrigem Fundraising-Aufwand.

Unsere Aufwendungen im Bereich Verwaltung liegen mit einem Anteil von 6,13 Prozent der Gesamtaufwendungen ebenfalls im unteren Bereich unter den Hilfsorganisationen.

Die professionelle Projektbegleitung durch unsere Expert\*innen sowie die wiederholt durchgeführten Finanzkontrollen und Evaluierungen stellen sicher, dass die Spendenmittel widmungsgemäß und wirksam eingesetzt werden. In die Projektbegleitung flossen 1.663.011,00 Euro oder 12,71 Prozent der Projektmittel.

## Spendengütesiegel

Die Katholische Jungschar Österreichs bilanziert gemäß Vereinsgesetz 2002 für große Vereine und unterliegt damit der pflichtmäßigen Abschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer. Dieser kontrolliert jährlich zusätzlich die Einhaltung der strengen Qualitätsstandards gemäß den Richtlinien des Spendengütesiegels bei der Aufbringung wie auch bei der Verwendung und Verwaltung der Spenden. Das österreichische Spendengütesiegel garantiert ein hohes Maß an Spendensicherheit für die Spenderinnen und Spender. Die Vergabe des Gütesiegels obliegt der Kammer der Wirtschaftstreuhänder. Die Katholische Jungschar mit ihrer Dreikönigsaktion darf das Spendengütesiegel seit der Einführung im Jahr 2001 durchgehend führen.



### Steuerliche Absetzbarkeit

Spenden an die Katholische Jungschar und ihre Dreikönigsaktion sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch werden die persönlichen Daten von Spender\*innen bei der Sternsingeraktion auf einer

Liste erfasst und damit sichergestellt, dass die automatische Spendenmeldung für die Spender\*innen an die Finanzbehörde erfolgen kann bzw. an Unternehmer\*innen für Spenden aus dem Betriebsvermögen eine Spendenbestätigung ausgestellt werden kann. Selbstverständlich werden auch per SEPA, Online-Überweisung oder Kreditkartenzahlung an uns übermittelte Beträge mit personalisierten Spender\*innendaten an die Finanzbehörde übermittelt.

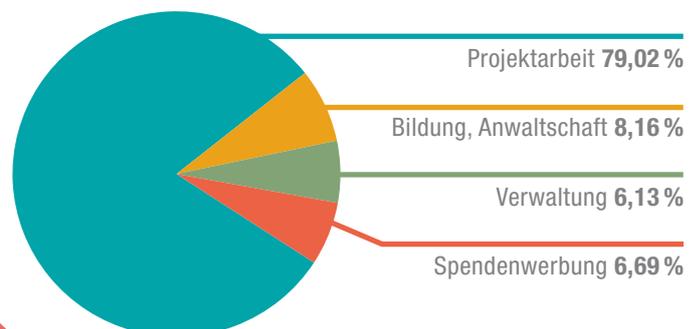
Verantwortlich im Sinne des Spendengütesiegels für Spendenverwendung und -werbung: Rudi Remler-Schöberl, Andrea Kadensky. Datenschutz: Sigrid Kickingeder

## Mittelherkunft

<b>I. Spenden</b>	<b>19.861.298,10</b>
a. davon Sternsingeraktion / ungewidmete Spenden	19.154.763,45
b. davon Projektservice / gewidmete Spenden	706.534,65
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>	<b>0,00</b>
<b>III. betriebliche Einnahmen</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Subventionen u. Zuschüsse der öffentl. Hand</b>	<b>249.819,72</b>
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>	
a. Vermögensverwaltung	181.892,42
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	702,41
<b>VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen</b>	<b>-1.630.060,11</b>
<b>VII. Auflösung von Rücklagen</b>	<b>0,00</b>
<b>= Gesamtmittelherkunft</b>	<b>18.663.652,54</b>

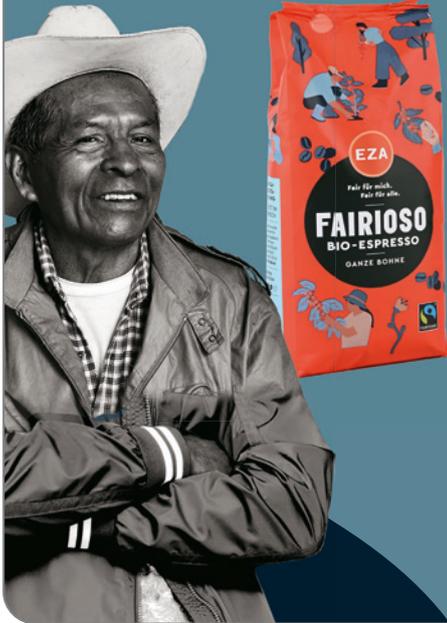
## Mittelverwendung

<b>I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke</b>	
<b>a. Leistungen der Projektarbeit</b>	<b>-14.747.197,80</b>
davon Projektmittel	-13.084.186,80
davon Projektbearbeitung	-1.663.011,00
<b>b. Leistungen Bildung/Anwaltschaft/Information</b>	<b>-1.523.394,05</b>
davon eigene Leistungen	-1.268.333,98
davon Leistungen anderer Träger	-255.060,07
<b>II. Spendenwerbung</b>	<b>-1.248.330,42</b>
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1.144.730,27</b>
<b>IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten</b>	<b>0,00</b>
<b>V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen</b>	<b>0,00</b>
<b>VI. Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>0,00</b>
<b>VII. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>
<b>= Gesamtmittelverwendung</b>	<b>-18.663.652,54</b>



# Fair... Fairer... FAIRIOSO!

**NEU**  
Ab sofort  
verfügbar



- Bio & Fair
- Arabica-Robusta-Mischung
- kräftig aromatisch
- CO<sub>2</sub>-neutral geröstet in Österreich

**EZA**

Fair für mich.  
Fair für alle.

**janetschek**  
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

## VIELE BÜCHER DRUCK IST UNVERGÄNGLICH.

Familien-Geschichten, Chroniken oder Biografien sind einzigartig und wollen in Buchform gebracht werden!

Wir fertigen auch kleine Auflagen an: Softcover, klebegebunden und mit passender Papierauswahl.

Wenn es ganz besonders werden soll, auch mit Gold- und Silberprägung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Die Umwelt  
beeindrucken

**pit**.AT

## WIR SUCHEN DEIN IT-TALENT!

#WeArePIT.at

Wir sind immer auf der Suche nach talentierten und motivierten Persönlichkeiten, die unser Team bereichern.

Deine Benefits auf einen Blick:

- Dienstwagen
- Verpflegung
- Team-Aktivitäten

### UNSER UNTERNEHMEN

100% inhabergeführt • 50 köpfiges Team •  
Family • LGBTQ freundlich • Lehrbetrieb

### DER STANDORT

Moderenes Büro • U-Bahn Nähe • Parking •  
Gesundheit • Work-Live-Balance

### DEIN NEUER ARBEITSPLATZ

Home-Office • Karriere • Teilzeioption •  
Sicherer Job • Moderne Tools

HABEN WIR  
DICH  
ÜBERZEUGT?

Dann sende uns deine  
Bewerbung an [office@pit.at](mailto:office@pit.at)  
oder besuche unsere  
Karriere-Seite unter  
[pit.at/karriere](http://pit.at/karriere)



**URBANER & RUDOLPH**  
RECHTSANWÄLTE



Wir verbinden Wirtschaft und Recht.

[www.wirtschaftundrecht.at](http://www.wirtschaftundrecht.at)  
Wien | St. Pölten

# KONTAKT

## Bundesbüro



**Katholische Jungschar**

1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f  
T +43/1/481 09 97  
F +43/1/481 09 91-30  
E office@kath.jungschar.at



**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f  
T +43/1/481 09 91  
F +43/1/481 09 91-30  
E office@dka.at

[www.jungschar.at](http://www.jungschar.at)  
[www.dka.at](http://www.dka.at)  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)  
[www.jungscharshop.at](http://www.jungscharshop.at)  
[www.lagerquartier.at](http://www.lagerquartier.at)  
[www.minis.at](http://www.minis.at)  
[www.kinderpastoral.at](http://www.kinderpastoral.at)

[www.facebook.com/Kathjungschar](https://www.facebook.com/Kathjungschar)  
[www.facebook.com/dreikoenigsaktion](https://www.facebook.com/dreikoenigsaktion)  
[www.instagram.com/katholischejungschar](https://www.instagram.com/katholischejungschar)  
[www.instagram.com/dreikoenigsaktion](https://www.instagram.com/dreikoenigsaktion)  
[www.twitter.com/kathjungschar](https://www.twitter.com/kathjungschar)  
[www.twitter.com/dkaaustria](https://www.twitter.com/dkaaustria)

## Diözesanbüros

### Erzdiözese Wien

1010 Wien, Stephansplatz 6/6.18  
T +43/1/515 52-3396  
E dlwien@jungschar.at

### Diözese St. Pölten

3100 St. Pölten, Klostersgasse 15  
T +43/27 42/324-3354  
E stp@jungschar.at

### Diözese Linz

4020 Linz, Kapuzinerstraße 84  
T +43/732/7610-3342  
E kjs@dioezese-linz.at

### Erzdiözese Salzburg

5020 Salzburg, Kaigasse 26  
T +43/662/8047-7580  
E jungschar@eds.at

### Diözese Innsbruck

6020 Innsbruck, Riedgasse 9  
T +43/512/22 30-4661  
E sekretariat.jungschar@dibk.at

### Diözese Feldkirch

6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13  
T +43/55 22/34 85-127  
E kj-und-jungschar@kath-kirche-vorarlberg.at

### Diözese Gurk-Klagenfurt

9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30  
T +43/463/58 77-2482  
E ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at

### Diözese Graz-Seckau

8010 Graz, Bischofplatz 4  
T +43/316/80 41-131  
E jungschar@graz-seckau.at

### Diözese Eisenstadt

7000 Eisenstadt, St.-Rochus-Straße 21  
T +43/26 82/777-285  
E kj.kjs@martinus.at

### Diözese Bozen-Brixen

I-39100 Bozen, Silvius-Magnago-Platz 7  
T +39/04 71/97 08 90  
E info@jungschar.it

## JAHRESBERICHT DIGITAL

Wer den Jahresbericht zukünftig lieber per Mail anstelle per Post erhalten möchte, bitte Mail an [office@jungschar.at](mailto:office@jungschar.at) oder erhalte ihn via **Download** auf [www.jungschar.at/jahresbericht](http://www.jungschar.at/jahresbericht)

## ENTDECKE DEN JUNGSCHAR-SHOP!

Materialien zu Nikolaus, Ministrieren, Kinderliturgie und mehr. Außerdem gibt es coole Jungschar-Produkte wie zum Beispiel Häferl, Notizbücher, Hoodies und Mützen – perfekt als Geschenk oder Dankeschön. Für kleine und große Fans der Jungschar!

BESUCHE UNS JETZT AUF  
[WWW.JUNGSCHARSHOP.AT](http://WWW.JUNGSCHARSHOP.AT)





Katholische Jungschar

